



Phot. Rieß

Susi und Paul Graetz

## Interview mit Susi

Der Schauspieler Paul Graetz hat für die Aufführung der Komödie „Der sprechende Affe“ von Fauchois in der „Komödie“ Studien im Zoologischen Garten bei der Aeffin Susi gemacht.

„Gut, daß Sie kommen!“ empfing mich Susi mit kräftigem Händedruck, „ich wollte mich schon längst einmal über diesen Fall aussprechen —“

„Wieso, bitte —“

„Fragen Sie nur ruhig — ich werde Ihnen alle Fragen beantworten!“

„Also: wann sind Sie geboren, und wo?“

„Wie undelikat ihr deutschen Reporter doch Damen gegenüber seid! Ich bin in den Urwäldern Afrikas geboren und denke gar nicht daran, Ihnen zu sagen wann!“

„Wer war Ihr Vater?“

„Mein Vater war der Afrikaforscher Schomburg. Aber das gehört ja gar nicht hierher und ich bitte Sie, endlich zur Sache zu kommen.“

„Wie begannen die Studien des Herrn Graetz?“

„Vor allen Dingen begann er auf allen Vieren zu kriechen, da die Natur ihn so vernachlässigt hat und ihm nur zwei Gehwerkzeuge mitgab.“

„Gelang es ihm?“

„Erst nach schweren Mühen! Sie glauben nicht, wie lächerlich sich so ein Mensch anstellt, wenn er plötzlich einige Gliedmaßen zuviel hat!“

„Was gelang ihm denn am besten?“

„Fraglos mein Gesang. Er sprach zwar von gutturalen Naturlauten, aber woher soll ein Mensch das verstehen. Schon nach ein paar Stunden konnte er sie so gut nachmachen, daß ich selbst einigermaßen verwirrt wurde!“

„Machte Herr Graetz einen intelligenten Eindruck auf Sie?“

„Gott — wie Sie wollen — intelligent schon, aber maßlos nervös. Wenn ich ihm den Rücken kehrte und davon ging, raufte er sich das Haar, weil ihm der Abgang auf der rechten Vorderpfote nicht gelang. Er knickte um und fluchte wie ein Mensch — na, man kann ja nichts anderes verlangen...“

Der Wärter kam und brachte Susi das Essen.

„Verzeihen Sie,“ unterbrach Susi das Interview, „ich muß jetzt essen gehen — aber wenn Sie Herrn Graetz sehen, dann sagen Sie ihm bitte, daß ich empört darüber bin, daß er mir zur Premiere nicht einmal ein Billett geschickt hat — oder glauben Sie vielleicht, ich hätte mich in der Loge von den sonstigen Besuchern irgendwie anders unterschieden als durch tadelloses Benehmen...?“